

19.06.2004 - 11:10 Uhr

HEV : Ordentliche Delegiertenversammlung des Hauseigentümergebietes Schweiz

Zürich (ots) -

Am 18. und 19. Juni 2004 fand die 89. ordentliche Delegiertenversammlung des Hauseigentümergebietes Schweiz (HEV Schweiz) in Aarau statt.

Freitag, 18. Juni 2004:

Eröffnung und Wahlen

Vor einer Rekordteilnehmerzahl von über 450 Delegierten eröffnete der Präsident des HEV Schweiz, Alt-Ständerat Toni Dettling, den geschäftlichen Teil der Delegiertenversammlung. Im Vordergrund stand dabei die Neuwahl des Vorstand und Präsidiums. Nationalrat Rudolf Steiner (FDP), Lobsenz/SO wurde mit überwältigendem Mehr zum neuen Verbandspräsidenten bestimmt. In den Vorstand wurden neben den bisherigen Mitgliedern neu Leo Cathomas, Ilanz/GR, KR Hans Egloff, Aesch/ZH und SR Hannes Germann/SH gewählt. Dr. Peter Diener, Chur, wurde nach verdienstvoller und engagierter Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses mit grossem Beifall verabschiedet.

Stiftung für das Eigentum

Die Delegiertenversammlung beschloss, den Vorstand mit der Errichtung einer Stiftung für das Eigentum zu beauftragen. Die Stiftung bezweckt, die Idee des Eigentums als Grundrecht zu verstärken und der zunehmenden Erosion des Eigentums entgegenzuwirken. Es soll eine institutionelle Anwaltschaft für das Eigentum geschaffen werden. Zur Unterstützung dieser Zielerreichung sind wissenschaftliche Arbeiten, Forschungsprojekte, Kongresse und Seminare vorgesehen.

Samstag, 19. Juni 2004:

Besuch von Bundesrat Merz

Im Zentrum des offiziellen Teils stand der Besuch und die Rede von Bundesrat Hans-Rudolf Merz. Er ging nochmals auf die Abstimmung über das Steuerpaket ein und riet, dass in Zukunft mit mehr Augenmass vorgegangen werden sollte. Zur Herbeiführung eines Systemwechsels sei dieser in einer ersten Etappe möglichst einfach und unbelastet zu gestalten, wobei das System in späteren Schritten perfektioniert werden könne. Bei der vergangenen Abstimmung habe man wohl zu rasch zu viel gewollt.

Antrittsrede des neuen Präsidenten

In seinem Antrittsreferat machte der neue Präsident Nationalrat Rudolf Steiner, der bereits vier Jahre Mitglied des leitenden Ausschusses war, einen Tour d'horizon über die Aktivitäten des HEV. Wo die Interessen der Grund- und Wohneigentümer tangiert wurden, war der HEV neben seinem grossen Engagement rund um die Abstimmungen im Miet- und Steuerrecht auch in vielen andern Bereichen aktiv. In neun Thesen stellte er sein "Regierungsprogramm" vor und bekräftigte dabei, dass der HEV Schweiz auch in Zukunft die Nummer eins in Sachen Haus- und Grundeigentum sein wolle.

Verabschiedung von Toni Dettling

Der scheidende Präsident Toni Dettling wurde von Vizepräsident

Jürg Pfister verabschiedet. Toni Dettling hat sich während sieben Jahren als Präsident des HEV Schweiz, aber auch als National- und Ständerat mit grosser Sachkompetenz und mit ausserordentlich viel Engagement für das Hauseigentum und den Verband eingesetzt. Für seinen unermüdlichen Einsatz, der ihm den bezeichnenden Beinamen "Hüsli-Toni" einbrachte, bedankte sich die Versammlung mit lang anhaltendem Beifall. Um 12.30 Uhr und nach seiner Abschiedsbotschaft erklärte Toni Dettling die Veranstaltung für geschlossen.

Der HEV in Kürze:

Der Hauseigentümergebiet Schweiz (HEV Schweiz), die Dachorganisation der schweizerischen Hauseigentümer, ist der Zusammenschluss von über 270'000 Personen aus der deutschen Schweiz. Er setzt sich auf allen Ebenen konsequent für die Förderung und Erhaltung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentums in unserem Land ein.

Kontakt:

Ansgar Gmür
Direktor HEV Schweiz

Sandra Burlet
volksw. Mitarbeiterin

Mühlebachstr. 70
8008 Zürich
Tel. +41/1/254'90'20
Fax +41/1/254'90'21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100476090> abgerufen werden.